

Um die früheren Veröffentlichungen unseres Verlages den weitesten Kreisen zugänglich zu machen und um besonders auch weniger gut dotierte Schulen in die Lage zu versetzen, diese so stark zu Herz und Gemüt des Kindes sprechenden Bilder zu erwerben, lassen wir dafür, trotz des grossen Erfolges, den die Blätter schon zu den höheren Preisen erzielten, die folgenden Preisermässigungen eintreten:

Die Wartburg.

Originallithographie in Farben, Gold und Silber von **Georg Barlösius**.

Das schönste bisher erschienene Wartburgbild von höchstem künstlerischen Wert, welches sein Entstehen einer Anregung des inzwischen verstorbenen **Grossherzogs Karl Alexander von Sachsen-Weimar-Eisenach** verdankt.

Das Bild erscheint in drei Ausgaben:

A. als grosser dekorativer Wandschmuck in Farben, Gold und Silber, in einer Grösse von 100:120 cm.

Preis (bisher Mk. 30.— ord.), jetzt Mk. 10.— ord., Mk. 6.70 bar und 7/6;

B. als Erinnerungsblatt, Mappenbild für den Kunstfreund und kleiner Wandschmuck:

1. in blauem Ton mit Weiss und Gold gehöht und farbigem Wappen. 28×35 cm.

2. in braunem Ton mit Weiss und Gold gehöht und farbigem Wappen. 28×35 cm.

Preis (bisher Mk. 3.— ord.), jetzt Mk. 1.50 ord., Mk. 1.— bar und 11/10 auch gemischt.

Die Elgersburg in Thüringen

von **Georg Barlösius**.

Ein Bild von hervorragender Schönheit und höchstem künstlerischen Wert.

Dieses Bild ist in genau demselben Charakter ausgeführt wie das Wartburgbild, d. h. mit einem Farbenton versehen, mit Weiss und Gold gehöht und zeigt das Wappen der Elgersburg in Farben. Grösse 28×35 cm.

Die Elgersburg gehört nach ihrer Lage zu den schönsten und malerischsten deutschen Burgen.

Preis (bisher Mk. 3.— ord.), jetzt Mk. 1.50 ord., Mk. 1.— bar und 11/10.

Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ schreibt über diese Bilder bereits im Jahre 1900:

„ . . . Der Verlag von Fischer & Franke in Berlin, dessen verdienstvolles Unternehmen „Jungbrunnen“ kürzlich in diesen Blättern besprochen wurde, beabsichtigt, wie den Kampf gegen die schablonenmässige Buchillustration, so auch den Kampf gegen die geschmacklosen Bilder aufzunehmen, an denen der deutsche Kleinbürger in der Regel sein „Kunstbedürfnis“ befriedigt. Die mutigen Verleger wollen eine Reform des Wandbildes einleiten; die schlechten Oeldrucke, Photographien und Buntdrucke etc. verdrängen, die man an den Wänden der „guten Stuben“ und Wohnzimmer unseres Mittelstandes trifft, und durch künstlerisch wertvolle, den Stempel des Persönlichen tragende, aber sehr wohlfeile Bilder ersetzen. Die beiden ersten uns vorliegenden Blätter lassen das Beste erwarten. Georg Barlösius hat die Wartburg und die Elgersburg zum Gegenstand seiner in freier Anlehnung an die alte Holzschnittmanier geschaffenen Bilder gewählt. Jene ist in brauner Tönung, diese in schiefergrauer hergestellt; daneben sind nur weiss und hie und da goldene Lichter angewendet. Nur die Wappenschilder zeigen noch weitere Farben, deren saubere Ausführung bei der Schwierigkeit des Druckes sehr anerkennenswert ist. Beide Bilder atmen echte deutsche Stimmung, bei aller Bescheidenheit der Darstellungsmittel sind sie von dichterischem Reiz. Die Komposition ist einfach und doch gedankenreich. Die Symbolik leicht verständlich, die Farbenwirkung einheitlich. Bei dem geringen Preise von drei Mark für das Blatt ist dem Unternehmen bei einigermaßen gutem Willen des deutschen Publikums der Weg zu grosser Verbreitung leicht gemacht.“

Ueber weitere Unternehmungen auf dem Gebiete des künstlerischen Wandschmucks werden wir dem Buch- und Kunsthandel baldigst Nachricht zukommen lassen, einstweilen bitten wir um thätige Verwendung für die vorstehend angekündigten Bilder und zwar bitten wir die Bilder nicht nur im Laden vorzulegen, sondern besonders das grosse Wartburgbild den Schulen auch zur Ansicht zuzusenden. Zu diesem Zwecke geben wir das Blatt bei Aussicht auf Absatz auch in Kommission.

Berlin W. 30, Luitpold-Strasse 38.

FISCHER & FRANKE, Buch- und Kunstverlag.